

LEXIKON DES FRÜHGRIECHISCHEN EPOS

Lieferungen 1 – 25 (1955 – 2010) A – Ω

Bd. 1: A

Lief. 1: ἄ – ἀεικής In Zusammenarbeit mit dem Thesaurus Linguae Graecae und mit Unterstützung der UNESCO und der Joachim-Jungius-Gesellschaft, Hamburg, vorbereitet und herausgegeben von Bruno Snell, verantwortlicher Redaktor Hans Joachim Mette, 1955, XVS., 160 Sp.

Lief. 2: ἀεικής – αἰρέω In Zusammenarbeit mit dem Thesaurus Linguae Graecae und mit Unterstützung der UNESCO, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Joachim-Jungius-Gesellschaft, Hamburg, vorbereitet und herausgegeben von Bruno Snell und Ulrich Fleischer, verantwortlicher Redaktor Hans Joachim Mette, 1956, Sp.161–352.

Lief. 3: αἰρέω – ἀλλά Mit Unterstützung der UNESCO, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Joachim-Jungius-Gesellschaft, Hamburg, vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae unter Leitung von Bruno Snell, verantwortlicher Redaktor Hans Joachim Mette, 1959, Sp.353–512.

Lief. 4: ἀλλά – ἄν (LfgrE) Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae, begründet von Bruno Snell, fortgesetzt von Hartmut Erbse, Redaktion: Gerda Knebel, 1965, Sp.513–704.

Lief. 5: ἄν – ἄνθρωπος (LfgrE) Mit Unterstützung der UNESCO und der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae, begründet von Bruno Snell, fortgesetzt von Hartmut Erbse, Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1967, Sp.705–896.

Lief. 6: ἄνθρωπος – ἀπό (LfgrE) Mit Unterstützung der UNESCO und der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae, begründet von Bruno Snell, fortgesetzt von Hartmut Erbse. Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1969, Sp.897–1088.

Lief. 7: ἀπό – Ἄρισταιος (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, fortgesetzt von Hartmut Erbse, mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae unter der Leitung von Winfried Bühler. Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1973, Sp.1089–1280.

Lief. 8: Ἄρισταιος – Ἄτρεϊδης (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, fortgesetzt von Hartmut Erbse, mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae unter der Leitung von Winfried Bühler. Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1976, Sp.1281–1504.

Lief. 9: Ἄτρεϊδης – ἄωτος (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, fortgesetzt von Hartmut Erbse, mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae unter der Leitung von Winfried Bühler. Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1978, Sp.1505–1792.

Bd. 2: Β – Α

Lief. 10: βάδην – Διώνη (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1982, 320 Sp.

Sonderdruck aus Lieferung 10: (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1982, S. I–XVIII.

Lief. 11: Διωξίππη – ἐπαμύντωρ (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: Eva-Maria Voigt, 1984, Sp.321–624.

Lief. 12: ἐπαμύντωρ – θαῦμα (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 1987, Sp.625–976.

Lief. 13: θαῦμα – καπνός (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 1989, Sp.977-1328.

Lief. 14: καπνός – λωφάω (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 1991, Sp.1329-1734.

Bd. 3: Μ – Π

Lief. 15: μά – νεήνις (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 1993, 304 Sp.

Lief. 16: νεήνις – ὁδός (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: W. Beck und M. Meier-Brügger, 1996, Sp.305–496.

Lief. 17: ὁδοῦς – ὀράω (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 1999, Sp.497–752.

Lief. 18: ὀργή – πᾶς (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2000, Sp.753–1008.

Lief. 19: Πασιδίκη – πλεύμων (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2001, Sp. 1009–1280.

Lief. 20: πλευραί – πῶν (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2004, Sp. 1281–1678.

Bd. IV: P – Ω

Lief. 21: ῥα – τέκτων (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2006, 368 Sp.

Lief. 22: Τέκτων – τρίπος (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2008, Sp. 369–624.

Lief. 23: Τριπτόλεμος – φεύγω (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2008, Sp. 625–864.

Lief. 24: φή – χαλκός (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2010, Sp. 865–1120.

Lief. 25: χαλκότυπος – ὀψ (LfgrE) Begründet von Bruno Snell, im Auftrag der Akademie der Wissenschaften in Göttingen vorbereitet und herausgegeben vom Thesaurus Linguae Graecae. Redaktion: M. Meier-Brügger, 2010, Sp. 1121–1360.